

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 010/2012 (VWD)

Interpellation Franziska Roth (SP, Solothurn): Tieflohnbranchen im Kanton Solothurn (25.01.2012)

Trotz Vollzeit-Job auf Sozialhilfe resp. Ergänzungsleistungen angewiesen zu sein, ist für Arbeitende in sogenannten Tieflohnbranchen eine demütigende und sehr belastende Tatsache. Der Kanton hat in diesem Zusammenhang als Auftraggeber und in seiner Vorbildfunktion eine Verantwortung. Er verfügt über entsprechende Instrumente (z.B. über die Submissionen) und darf Missbrauch und Lohndumping nicht tolerieren.

Der Regierungsrat wird in diesem Zusammenhang gebeten, folgende Fragen zu beantworten.

1. In welchen Wirtschaftsbranchen werden im Kanton Solothurn Tieflöhne unter Fr. 22.00/Stunde bezahlt?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat die Lohnentwicklung in den unter Antwort 1 genannten Wirtschaftsbranchen?
3. Mit welchen Massnahmen leistet der Kanton Solothurn in den Tieflohnbranchen einen Beitrag zur Verbesserung der Lohnsituation?
4. Bieten die geltenden Regeln des öffentlichen Beschaffungswesens die Garantie, dass das Lohndumping und der Missbrauch bei Unteraufträgen wirksam bekämpft werden können?
5. Falls nicht, oder dies unter den gültigen Regeln nur ungenügend möglich ist, mit welchen zusätzlichen Massnahmen gedenkt der Regierungsrat dem Missbrauch entgegen zu wirken?

Begründung (25.01.2012): schriftlich.

In der Schweiz leben rund 130'000 Menschen, die einen Vollzeitjob machen und trotzdem nicht genügend Geld verdienen, dass sie davon bis zum Monatsende leben können. Sie verdienen unter 4'000 Franken, was ein Stundenlohn von weniger als 22 Fr. bedeutet. Und unter der Armutsgrenze leben sogar 380'000 Mitmenschen.

Betroffen von der Problematik Tieflöhne sind vor allem Frauen, nämlich rund 300'000.

Die Lohnstrukturerhebung aus dem Jahre 2008 des Bundesamtes für Statistik BFS stellt insbesondere in folgenden Branchen Tieflöhne fest:

Branche	Anteil Tieflöhne Frauen	Anteil Tieflöhne Total
Pers. Dienstleistungen	45 %	41 %
Gastgewerbe	36 %	32 %
Detailhandel	17 %	14 %
Unterhaltung, Kultur,Sport	13 %	11 %
Dienstleistungen für Unternehmungen	20 %	12 %
Nahrungsmittelindustrie	21 %	10 %
Textilgewerbe	27 %	15 %
Gartenbau	46 %	30 %
Durchschnitt CH	13 %	08 %

Unterschriften: 1. Franziska Roth (1)